

# DER BISCHOF VON WÜRZBURG

*Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen;  
denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen  
durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.*

*Röm 5,5*



Verstorben ist am Samstag, 18. Mai 2024 im Alter von 91 Jahren



Pfarrei i. R. Edwin Bauer

\* am 30. September 1932 in Würzburg

☞ am 20. Juli 1958 in Würzburg

Edwin Bauer wurde in Würzburg geboren und wuchs in Dorfprozelten auf. Bischof Josef Stangl weihte ihn am 20. Juli 1958 in der Seminarkirche St. Michael in Würzburg zum Priester. Als Neupriester trat er seine erste Stelle in Versbach und Würzburg-Sankt Laurentius an. Bischof Josef Stangl ernannte Edwin Bauer 1962 zum Präfekten am Kilianeum Miltenberg, 1967 zum Direktor. 1976 wurde Edwin Bauer von Bischof Josef Stangl zum Pfarrer der Pfarrei „Unsere Liebe Frau“ in Aschaffenburg ernannt, 1977 übernahm er die Aufgabe des Präses der Kolpingsfamilie Aschaffenburg-Stadt. 1980 wurde er zudem Dekanatspräses für Liturgie und Kirchenmusik, 1981 auch Bezirkspräses der Kolpingsfamilien im Bezirksverband Aschaffenburg sowie 1982 Präses der Marianischen Männer-Sodalität. Ab 1996 war Bauer außerdem Prokurator des Dekanats sowie Schulbeauftragter. Bischof Paul-Werner Scheele versetzte Edwin Bauer 2003 in den Ruhestand.

Bis 2016 half Bauer in den Innenstadtpfarreien Aschaffenburgs in der Seelsorge mit, auch nahm er weiterhin seine Aufgaben für die Kolpingsfamilien wahr.

Großen Wert legte Pfarrer Bauer auf die Kirchenmusik, er sang selbst sehr lange im Kirchenchor der Pfarrei mit. Besonders begeisterte er sich für die Pfadfinderschaft, er ließ es sich auch nicht nehmen, über viele Jahre aktiv am Zeltlager teilzunehmen. Bis zuletzt feierte er mit der Hausgemeinschaft in der Webergasse die hl. Messe und bereitete die Liturgie und die Predigt so gut und gewissenhaft vor, wie man es von ihm stets gewohnt war.

Edwin Bauer war kein Einzelkämpfer, er war immer bemüht, andere einzubinden und deren Talente zu fördern. Er hatte stets ein offenes Herz und Ohr für die Anliegen der Gläubigen. Als Beichtvater, Ratgeber und Vertrauensperson war er gefragt. Auch wenn zuletzt seine Kräfte nachgelassen haben und er auf den Rollstuhl angewiesen war, war er trotzdem bereit für Menschen da zu sein.

Wir bleiben unserem Mitbruder Edwin Bauer in Dankbarkeit für seine vielfältige Tätigkeit verbunden und wollen seiner bei der Feier der Hl. Messe und im persönlichen Gebet gedenken.

Das Requiem wird am Samstag, 25. Mai 2024 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Unsere Liebe Frau in Aschaffenburg gefeiert. Zuvor wird um 9.30 Uhr der Rosenkranz gebetet. Die Beisetzung im Priestergrab findet um 12.00 Uhr auf dem Altstadtfriedhof in Aschaffenburg statt.

Würzburg, den 21. Mai 2024

Ihr Bischof

Kardinal-Döpfner-Platz 4

+   
Dr. Franz Jung  
Bischof von Würzburg